

Laienspieler: Weiterhin treue Freunde

Auch „Verlobungshose“ war wieder ein Knüller in Mimik wie Können Gemütlicher nach gut bestückter Tombola

Allagen. Nicht nur Besucher aus dem heimischen Raum, nein auch Gäste aus den Nachbarorten gehörten zum Publikum beim Fest der Mittelkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen. Zweifelsohne ist das stets von der Laienspielschar der Kompanie aufgeführte Theaterstück zum Auftakt des Festes hierbei der Anziehungspunkt. So brachte auch der Chef der Mittelkompanie Dietmar Pankoke bei der Begrüßung seine Freude über den guten Besuch zum Ausdruck. Unter den Zuschauern auch der Präses der Bruderschaft, Pastor Ernst Müller, der geschäftsführende Vorstand mit Oberst Gregor Schulte, das amtierende Königspaar, Hans und Margereth Severin, Ortsvorsteher Schulte und die Vorstände der Nord- und Südkompanie.

Der Dank des Kompanieführers und der Applaus des Publikums gebührte insbesondere den Laienspielern Liesel Lange, Stefanie Mus, Gerhard Kleeschulte, Dieter Weihmann, Gregor Nübel, Peter Schulte Hense und Franziska Ferber, die als Souflease alle Fäden in der Hand hatte. Aufgeführt wurde das Lustspiel „Die Verlobungshose“. Für die Bestückung der großen Tom-

bola, die dem Fest angeschlossen war, hatte sich die Allager Geschäftswelt stark gemacht, der dafür herzlich gedankt wurde.

Doch die Aufmerksamkeit der ersten Stunde galt den Laienspielern, die sich hierbei in Aufmachung, Mimik und auch Können selbst übertrafen. Beifall gab es vielfach auf offener Szene. Als Maskenbildnerin hatte sich Annita Pankoke ein-

mal wieder bewahrt und für das gelungene Bühnenbild zeichnete Peter Schulte Hense verantwortlich.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt und der sich anschließenden Tombola sorgte sie Band „Westwind“ aus Soest mit schwungvollen Melodien zum Tanz und zur Unterhaltung für weitere Stimmung in der festlich geschmückten Mohnetalhalle.



Voll in Aktion: Die Laienspielgruppe der Mittelkompanie der St. Sebastianus-Bruderschaft Allagen. WP-Bild: Bühner